
Die PC-Topp.NET WPA-Leitstand-Seite

Kurzreferenz

◆ Funktion

Die WPA-Leitstand-Seite dient dazu, den Produktionsablauf auf der WPA zu verwalten und zu steuern: Der Stand der Produktion wird angezeigt, WPA-Programme und Materialbedarfslisten können abgerufen, geändert und ausgedruckt werden. Änderungen der Programme werden an die WPA geschickt.

Mit der WPA-Leitstand-Seite können auch Schichten erfasst werden.

Die auf der WPA-Leitstand-Seite angezeigten Daten sind eine Kombination aus dem Inhalt des Programmspeichers und den Programmen auf dem WPA-Leitrechner, die auf der WPA gefahren werden sollen.

Der Programmspeicher wird durch die WPA-Leitstand-Seite automatisch an jede neue Reihenfolge auf dem Leitreechner angepasst und zeigt daher den jeweils aktuellen Stand an.



Abb. 1

Die WPA-Leitstand-Seite besitzt folgende Struktur: Verschiedene Reiter führen per Mausklick zu verschiedenen Unterprogrammen. Die Reiter haben die Titel: PROGRAMM, PAPIERE, SCHICHTBERICHT und PERSONAL.

1. Programm

Programm		Papiere		Schichtber.		Personal		WPA-Link ONLINE		Transfer MANUELL	
Prg. Lauf	Start	Welle / Breite Auftrag	Qualität Kunde	Kombination	Q	Meter	Dauer Bogen	Bestellt	Trim	Nach	
4996	06:45	B 2210	B 010B			6.956	62'56				
1	06:45	615035 PRADEL		4 440 x 811	H	1.113	5.536	5000 : 1	32		
	09:05	621010 FRUIDOR		1 418 x 1019	B	(1.123)	1.102	10000 : 1			
2	06:54	621010 FRUIDOR		4 418 x 1019	H	2.448	9.608	10000 : 1	49		
		615034 PRADEL		1 489 x 911	B		2.687	10000 : 1			
3	05:13	615034 PRADEL		3 489 x 911	H	2.374	7.815	10000 : 1	52		
	15:05	628505 BARNASSON		1 691 x 1442	B		1.646	3000 : 2			
4	05:31	615184 STOCK		4 533 x 742	H	1.021	5.504	5000 : 1	78		
4997	05:40	B 2210	B 010			11.395	1'27				
4998	07:10	B 2110	B 010			1.884	0'14				
4999	07:25	B 2110	B 020B			7.603	0'58				
5000	08:25	B 2010	B 010			2.465	0'19				

Abb. 2

Hier werden die Läufe auf der WPA nach Startzeit sortiert dargestellt. Mithilfe des vertikalen Balkens rechts können Sie durch die Programme blättern.

Die Farben der WPA-Programme entsprechen der üblichen PC-Topp-Farbgebung:

- Grau = produziert
- Gelb = geplant
- Blau = aktuell / laufendes Programm

Der Programm-Tab zeigt auch Kommentare an, die für Programme im Programmspeicher eingegeben wurden.

2. Papiere

Programm		Papiere		Schichtber.	Personal	WPA-Link ONLINE	Transfer MANUELL
Prg. Laufe	Qualität	Breite	Start	Außen	Welle	B - Welle	
						Decke	
4995	B 020B	2210	05:00	WT 150	FL 112	TL 200	
5			13.395 m	13.395	13.395	13.395	
			15.186 kg	4.440	4.443	5.921	
4996	B 010B		06:45	WT 150	FL 112	TL 140	
4			6.956 m	3.575	20.830	14.970	
			6.964 kg	1.185	5.156	4.632	
4997	B 010		05:30	TW 160			
5			11.395 m	11.395			
			11.660 kg	4.029			
4998	B 010	2110	07:00	TW 160	FL 112	TL 140	
1			1.884 m	1.884	12.713	1.884	
			1.840 kg	636	3.004	557	
4999	B 020B		07:15	WT 150		TL 200	
2			7.603 m	7.603		7.603	
			8.230 kg	2.406		3.208	
5000	B 010	2010	08:15	TW 160	FL 112	TL 140	
2			2.465 m	2.465	3.303	2.465	
			2.294 kg	793	744	694	

Abb. 3

Diese Seite zeigt die geplanten Mengen (in m und kg) für die Kombinationen an, und zwar kombinationsübergreifend - immer bis zum nächsten Wechsel (Rollenwechsel, Papierwechsel etc.).

- Die grünen Zahlen zeigen die ml
- Die blauen Zahlen die kg.

Dies ist für die Mitarbeiter am Nassende wichtig, denn durch diese Darstellung lässt sich abschätzen, wie lange eine Rollenbreite noch reicht.

3. Schichtbericht

1. Leistung

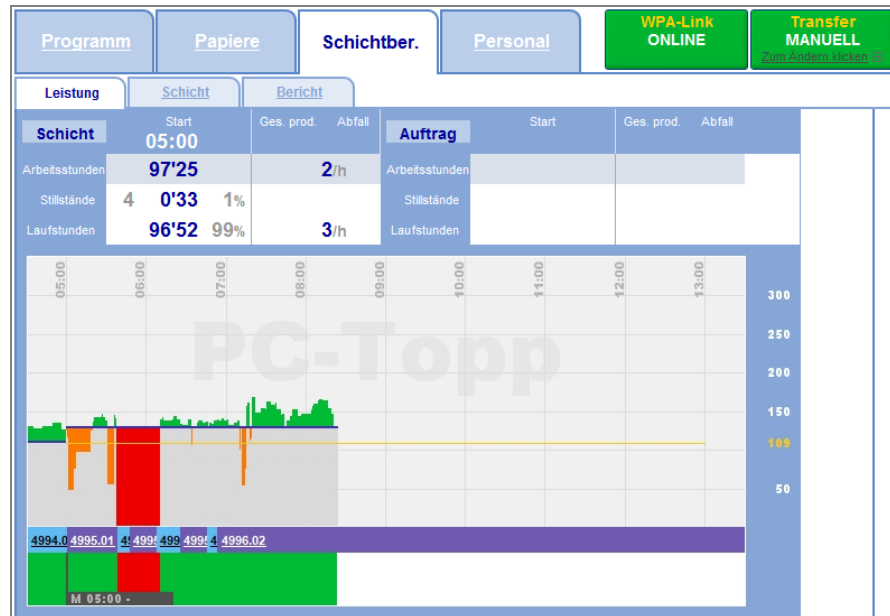


Abb. 4

Die grauen Zahlen in der oberen Bildschirmhälfte links geben die Anzahl der Stillstände wieder bzw. den Anteil der Stillstände an der Gesamtlaufzeit (in %), sowie den Anteil der Laufstunden

2. Schicht

Programm		Papiere		Schichtber.		Personal	
Leistung		Schicht		Bericht			
Schicht 09.05. M (05:00): Michael Schwarz							
Auftragsnr.	Kunde		Gut	Rein	Zeit		
4995 01	B 020B	2210	4874	32	05:00	0'38	
4995 02			1050	36	05:38	0'09	
4995 03			2600	50	05:47	0'20	
4995 04			2300	50	06:07	0'18	
4995 05			2571	103	06:25	0'20	
4996 01	B 010B		1123	32	06:45	0'09	
4996 02			2448	49	06:08	0'16	

Abb. 5

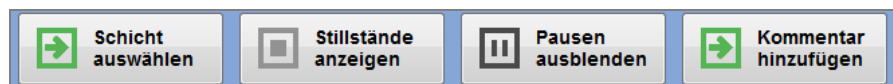


Abb. 6

Am unteren Bildschirmrand werden 4 Optionen angezeigt (Abb. 6):

- Schicht auswählen
- Stillstände anzeigen / ausblenden
- Pausen anzeigen / ausblenden
- Kommentar hinzufügen

Schicht auswählen:

1. Einloggen mit Passworteingabe
2. Auswahl des Schichtführers

Schicht 09.05. M (05:00): Michael Schwarz							
Auftragsnr.	Kunde		Gut	Rein	Zeit		
4995 01	B 020B	2210	4874	32	05:00	0'38	
4995 02			1050	36	05:38	0'09	
4995 03			2600	50	05:47	0'20	
4995 04			2300	50	06:07	0'18	
4995 05	Schicht auswählen						0'20
4996 01	A Jürgen Müller	14:00 - 22:00				0'09	
4996 02	N Rainer Neugebauer	22:00 - 06:00				0'16	
	08.05. M Michael Schwarz	06:00 - 13:30					
	N Jürgen Müller	20:30 - 05:00					
	➤ 09.05. M Michael Schwarz	05:00 -					

Abb. 7

Stillstände / Pausen anzeigen / ausblenden

Für eine übersichtlichere Darstellung können Stillstände und Pausen angezeigt oder ausgeblendet werden.

Schicht 09.05. M (05:00): Michael Schwarz						
Auftragsnr.	Kunde		Gut	Rein	Zeit	
4995 01	B 020B	2210	4874	32	05:00	0'38
	Bourrage coupeuse auxiliaire				05:37	0'01
4995 02			1050	36	05:38	0'09
	Bourrage coupeuse auxiliaire				05:38	0'09
4995 03			2600	50	05:47	0'20
	Bourrage coupeuse auxiliaire				05:47	0'20
4995 04			2300	50	06:07	0'18
	Bourrage coupeuse auxiliaire				06:07	0'03
4995 05			2571	103	06:25	0'20
4996 01	B 010B		1123	32	06:45	0'09
4996 02			2448	49	06:08	0'16

Abb. 8

Kommentar hinzufügen◆ **Stillstands-
erfassung**

Es gibt mehrere mögliche Szenarien:

1. Die WPA kann Stillstände schicken: In diesem Fall kann die Erfassung der Stillstände nicht über die WPA-Leitstand-Seite erfolgen.

- 2. Die WPA kann keine Stillstände schicken: In diesem Fall kann eine Erfassung der Stillstände erfolgen.

3. Bericht

Detaillierter Schichtbericht														PC-Topp.net																									
OND Onduleuse														09.05.1989																									
WZ-Nr.	Start-Zeit	Prod.-Zeit	Werte	Quantität	g / m³	Werte	bedr.	Setzt	bedr.	Out-Produktion (kg)	kg	Titel	Abteil	Out-Produktion (m³)	m³	Titel	Abteil	Stillstände (Übersicht)	Auftrag	Kombi-Code	Titel	Out-Prod.	Anzahl	Folge-															
														05:00 - 00:01																									
4995.01	05:00	11:10	B	0208	613	2210	4,874	4,874	5,446	80	10,616	166	26.37	Bourrage coupeuse auxi	D33	020868	014666			2 x 003 x1177	32	6,282	3,018	31															
4995.02	06:10	07:08	B	0208	613	2210	1,082	1,172	19	2,283	38					020226			3 x 002 x1147	36	2,748	611	31																
4995.03	06:19	07:28	B	0208	613	2210	3,600	3,600	2,861	67	6,616	100				016207			2 x 049 x1268	60	6,144	2,196	32																
4995.04	06:39	07:18	B	0208	613	2210	2,300	2,300	2,849	69	4,966	116				016207			2 x 049 x1268	60	3,624	1,288	32																
4995.05	06:57	07:03	B	0208	613	2210	2,671	2,671	2,779	136	6,417	266				020868			2 x 003 x1177	103	4,368	1,690	31																
4995.01	07:17	07:13	B	0108	483	2210	6,123	1,162	17	2,446	36					016036			4 x 040 x 911	32	6,624	884	32																
B - Werte														Ø 611	Ø 2210	14,618	16,008	378	91,846	740																			

09.05. Frühschicht - Übersicht														05:00 - 00:01		Titel		Mannschaft		Maschinenführer	
														2,81 %							
Leistung				Produktions-Zusammenfassung										Stillstände (Übersicht)		Personale (Übersicht)					
Offen:	Zeit	min	h:m	kg/h	Werte	Durchschn.	Gesamt	Bogenwerte	Titel	Abteil	gesamt	Bourrage coupeuse auxiliaire		1	0703						
Passen:	1923	13	1,687	162		14,618	2210	610	32,086	16,387	3,822	1,361	740	376							
Anzahl:	033					16,618	2210	610	32,086	16,387	3,822	1,361	740	376							
Unbedient:	023																				
Produktion:	157	124	16,454	8,404																	
Stillstände gesamt														1	0703						

09.10.2008 13:45 Seite 1 von 1

Abb. 9

Hier wird der Detaillierte WPA-Schichtbericht angezeigt.

Er enthält eine Zusammenfassung der Wellenarten pro Schicht sowie eine Übersicht über die Leistung, Produktionszusammenfassung Stillstände und Personal.

Programmreihenfolge ändern

Die Reihenfolge der in der WPA-Leitstand-Seite angezeigten Programme kann manuell geändert werden: Programme können vorgezogen oder nach hinten geschoben werden (s. die Funktionen unter „Aktion“ im nächsten Abschnitt).

Die Reihenfolge im Programmspeicher ändert sich dabei nicht.

Die Taste „Aktion“

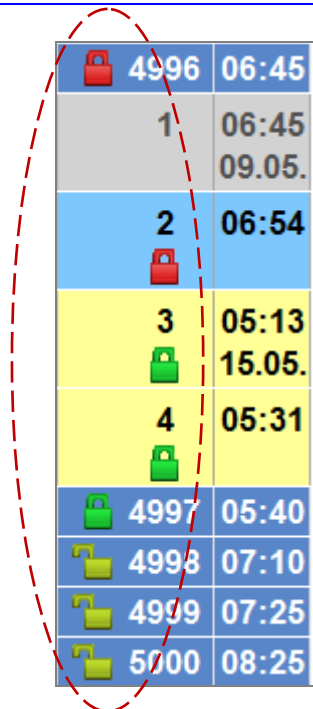
Durch Anklicken dieser Taste in der Toolbox stehen 3 Optionen zur Wahl:



Aktionen-Menü schließen

1. Drucken
2. Aufträge drucken
3. Ein Programm verschieben
4. Block verschieben

1. **Drucken:** Zugang zur Druckoption (DOS). Druckbereich auswählen: Auf das erste und dann auf das letzte Programm klicken, das gedruckt werden soll.
2. **Aufträge drucken:** Ausdruck von Jobcards (PDF-Format) für alle Aufträge im ausgewählten Bereich.
3. **Ein Programm verschieben:** Die Reihenfolge der Programme kann manuell geändert werden. Zuerst muss das gewünschte Programm angeklickt werden und dann das Programm, *vor* dem das ausgewählte Programm eingefügt werden soll.
4. **Block verschieben:** Das erste Programm anklicken, das verschoben werden soll, dann das letzte. Anschließend das Programm anklicken, *vor* dem der ausgewählte Bereich eingefügt werden soll.











 4996	06:45
1	06:45 09.05.
 2	06:54
 3	05:13 15.05.
 4	05:31
 4997	05:40
 4998	07:10
 4999	07:25
 5000	08:25

Abb. 10

In der linken Spalte sind kleine Icons in Form von Vorhängeschlössern zu sehen. Die Farben dieser Schlösser zeigen, inwieweit die Reihenfolge bei der WPA-Leitstand-Seite mit der des Programmspeichers übereinstimmt bzw. ob in der Produktionsfolge noch Änderungen möglich sind.

Die Farben der Vorhängeschlösser



Orange

Orange werden die Läufe dargestellt, die auf der WPA (in der Queue des Leitrechners) an einer anderen Position stehen als im Programmspeicher.

Diese Programme können noch geändert werden: Dazu muss das Schloss-Icon durch Anklicken geöffnet werden.



Dunkelgrün

Der Lauf wurde bereits zur WPA geschickt, Änderungen sind nicht mehr möglich.



Hellgrün

Offenes Schloss: Der Lauf befindet sich nur im Programmspeicher, er ist noch nicht zur WPA transferiert worden. Änderungen in der Reihenfolge sind jederzeit möglich.



Rot

Rot stellt den aktuellen Lauf dar bzw. den, der in sehr naher Zukunft gestartet werden wird. Dieser kann nicht mehr geändert werden.

Die Warteschlange der Programme fängt immer mit einem oder mehreren roten Schlössern an. dann mit geschlossenen (idealerweise grün, nach Änderungen auf dem Leitrechner evtl. orange).

Der letzte Lauf mit geschlossenem Schloss zeigt das Ende des Programms an, das bereits zum Leitrechner transferiert wurde.

Danach gibt es nur noch offene Vorhängeschlösser.

Die Werte in der Toolbox

Frühschicht
06:45

WPA-Terminal [☒](#)

OND

Onduleuse

PC-Topp.net **Aktion**

Läuft

Aktuelle Produktion

Schicht	m / min	Laufstd.	Stillstände
M	2	97'12	5'30

Nächster Wechsel (m)	Qualität	Rollenbr.	Welle
	585	11980	36534

Aktueller Lauf

4996.4

Zielgeschwindigkeit	Geschwindigkeit
130	136

Lfm geplant	Lfm produziert
1021	436

Qualität	Rollenbr.	Meter
B 010B	2210	1021
615184	STOCK	4

Leistung

Ø Geschw. (m / min)	Lauf	Schicht
	135	2
Produzierte m	436	14954
Produzierte m²	964	33050

Effizienz	Aktuell	Lauf	Schicht
	105		2

Aktionen

[Schließen](#) [Konfiguration](#)
[MatPrep](#)
[Other Pages](#)

Abb. 11

Die Toolbox enthält die wesentlichen Produktions- und Planungsdaten zum Status der WPA.

- Laufzeit, Stillstände
- Aktueller Lauf: Ist- und Soll-Geschwindigkeit, Ist- und Sollmeter
- Leistung: Durchschnittsgeschwindigkeit, produzierte m etc.
- Effizienz

Die Plangeschwindigkeit wird als Berechnungsgrundlage für die erwartete Dauer der Programme im Programmspeicher verwendet. Sie sollte einen realistischen Wert wiedergeben.

Die Zielgeschwindigkeit erscheint als Vorgabe an der WPA und wird in aller Regel höher liegen. Wenn keine Zielgeschwindigkeit eingegeben ist, wird die Plangeschwindigkeit an ihrer Stelle verwendet.

Einstellungen

Transfer zum Leitrechner



Der Transfer zum WPA-Leitrechner kann entweder manuell oder automatisch erfolgen.

Per Mausklick kann zwischen beiden Optionen umgeschaltet werden.

(„Automatisch“ bedeutet, dass die Programme automatisch zur WPA geschickt werden, entsprechend der Parameter, die unter „Einstellungen für den Transfer zur WPA“ festgelegt sind.

WPA-Link



Die Verbindung zwischen WPA und PC-Topp funktioniert.



Der automatische Transfer ist unterbrochen.

Weitere Informationen zur WPA-Planung: Das PC-Topp.NET- WPA-Terminal (Link in der Toolbox).

